

Wieso ist die Farm nur noch an zwei Tagen für Kinder mit Erwachsenen geöffnet?

Die „Bauspielfarm“ ist ein Ort, wo Kinder Abenteuer erleben können. Die pädagogischen Mitarbeiter:Innen dämmen absehbare Gefahren ein, aber es besteht beim Spiel auf der „Bauspielfarm“ immer ein Restrisiko. Das freie Spiel bietet den Kindern die Möglichkeit, dieses Risiko und ihre eigenen Grenzen auszuloten. Unser pädagogisches Personal beobachtet die Kinder und hilft ihnen basierend auf den aktuellen Kenntnissen und Fähigkeiten der Kinder dabei, eine vernünftige Risikoabwägung vorzunehmen. Die Möglichkeit der Kinder, etwas zu erleben und selbstwirksam zu handeln, werden nicht vom Sicherheitsbedürfnis der Erwachsenen begrenzt. Wir haben eine Versicherung, welche mögliche Schäden abdeckt. Beim ersten Besuch alleine bitten wir Sie unser Kontaktdatenblatt auszufüllen, damit wir Sie im Fall der Fälle erreichen können. Achtung! Wir führen keine Aufsichtspflicht auf dem Platz, das heißt ihr Kind kann kommen und gehen wann es möchte und sich frei auf dem Platz bewegen. Wir tragen aber Sorge, dass unsere Spielgeräte regelmäßig einem Sicherheitscheck von unserem Personal durchzogen werden. Weiter hat unser Platz ein Schutzkonzept, welches Sorge trägt, dass ihr Kind bestmöglich vor (sexueller) Gewalt geschützt ist.

Kinder sind von Natur aus neugierig und wollen die Welt verstehen und begreifen. Hier setzt unsere Pädagogik an. Auf der „Bauspielfarm“ ergeben sich viele Gelegenheiten, Erkundungen und Aktivitäten selbstbestimmt und in eigenem Tempo zu realisieren. Auftauchende Fragestellungen oder Probleme lösen die Kinder selbst, im Austausch mit anderen Kindern oder sie erhalten auf Nachfrage Hilfe durch die Betreuer:innen. Dabei lernen sie durch das eigene Handeln motorische, emotionale und soziale Fertigkeiten für ihr Leben als unverzichtbare Ergänzung zur schulischen Bildung.

Damit Kinder genau dies tun können in ihrem eigenen Tempo, ab von Blicken der Erwachsenen, in einem „sicheren Ort“ haben wir uns dazu entschieden den Heranwachsenden diesen Ort an drei Tagen die Woche zur Verfügung zu stellen.

Auf der „Bauspielfarm“ handeln die Kinder im Rahmen ihrer altersgemäßen Möglichkeiten eigenverantwortlich. Sie agieren selbstwirksam, d.h. sie können mit ihren Aktivitäten Einfluss auf ihre Umgebung nehmen und merken, dass sie etwas bewirken können. Die Kinder können sich auf der „Bauspielfarm“ ausprobieren, mutig sein und ihre Grenzen kennenlernen und diese, wenn sie es möchten, verschieben. Wir haben grundsätzlich Vertrauen in die Fähigkeiten und die Wahrnehmung von Kindern.

Der Gedanke der Partizipation/Mitbestimmung ist für uns von elementarer Bedeutung. Die „Bauspielfarm“ ist offen für alle. Alle Nutzenden des Geländes haben Mitspracherecht und können das Vorhaben auf Augenhöhe mitgestalten. Die „Bauspielfarm“ bemüht sich dabei möglichst barrierearm/barrierefrei zu sein und den Zugang für alle auch zur Verfügung zu stellen. Benötigt ihr Kind Zugangshilfen, sprechen Sie uns gerne an, wir suchen gemeinsam nach Lösungen. Die Gestaltung des Platzes richtet sich an den Bedürfnissen seiner Nutzenden aus. Dies gilt insbesondere für Kinder und Jugendliche. Mitsprache ist möglich und erwünscht. Die Meinungen und Entscheidungen aller Teilnehmenden werden einbezogen bzw. toleriert.

Habt ihr weitere Fragen meldet euch gerne bei uns. Am besten sind wir über E-Mail (info@bauspielfarm-re.de) zu erreichen. Hinterlasst gerne eine Telefonnummer, wenn ihr wollt, dann melden wir uns zeitnah bei euch zurück.

Euer Bauspielfarmteam ☺